

[17304.] **F. W. Kalbersberg's** Buchhandlung (H. Ufse) in Prenzlau sucht:

1 Kreyfig, Vorlesungen über Shakespeare. Berlin.

1 Geijer-Carlsson, Geschichte Schwedens. Gotha. 4. Bd.

[17305.] **S. Berg** in Bützow sucht:

1 Heilberg, Schrift über das Vaudeville. (Kopenhagen 1826.)

[17306.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billigt:

1 Oppenhoff, Rechtsprechungen des k. Obergerichtsbereichs in Straßachen. Alles Erschienene außer Bd. 1—4.

1 Mühlbach, der große Kurfürst u. seine Zeit.

1 — Prinz Eugen u. seine Zeit.

1 Steffens' Volkskalender. Die Jahrg. der 40er Jahre.

[17307.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:

1 Wagner, Jahresbericht d. Technologie. 1—13.

1 Frommann, deutsche Mundarten. 1. Bd. 3. Hft.

1 Büchner, Natur und Geist.

1 Eckermann, Gespräche mit Goethe. 3 Bde.

1 Brendel, Geschichte der Musik. 2. Bd. 1. Lfg.

1 Gesenius, Thesaurus. Ed. 2. 3 Vol.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17308.] Zurück erbitte ich alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Zurgenjew**, Rauch. Autorisirte Ausgabe.

Ich bin außer Stande, darauf einlaufende feste Bestellungen effectuiren zu können, und werde daher eine möglichst rasche Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.

Mitau, den 27. Juni 1868.

**Fr. Lucas.**

[17309.] Zurück erbitten:

**Güssen, P. W.**, vaterländische Geschichte, Reformationsgeschichte und Geographie für Elementarschulen. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Geb. 6 Sgr.

Die 5. Auflage erscheint im Herbst.

Elberfeld, 1. Juli 1868.

**Bäcker'sche** Buch- u. Kunsthdg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[17310.] Ich suche für einen auswärtigen Platz einen im Antiquariatsgeschäft bewanderten Gehilfen.

Leipzig, 1. Juli 1868.

**Carl Fr. Fleischer.**

[17311.] Zur Ausdehnung eines bereits seit längerer Zeit bestehenden Verlagsgeschäftes wird gegen festen Gehalt und Gewinnantheil bei den Unternehmungen, auch den bereits vorhandenen, ein Mitarbeiter gesucht, der nicht nur die selbständige Führung der laufenden Geschäfte zu übernehmen hätte, sondern dessen Fähigkeiten neue Unternehmungen einzuleiten ihm ermöglichen. Die beabsichtigte Erweiterung wird für Colportagerwerke, jedoch nur für bessere Literatur dieser Art, beabsichtigt.

Reflectanten, welche sich über ihre Befähigung und Solidität ausweisen wollen, mögen die erbetenen Mittheilungen unter Chiffre J. K. L. Nr. 123. poste restante Leipzig niederlegen.

[17312.] Für ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft wird ein sicher arbeitender Gehilfe zum baldigen Antritt gewünscht.

Offerten werden sub Chiffre R. R. unter Beifügung von Zeugnissen erbeten durch die Exped. d. Bl.

[17313.] Für eine Provinzialhauptstadt Preußens wird ein gut empfohlener Gehilfe, der an sicheres und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht und wird Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben, Offerten sub B. B. zu befördern.

[17314.] In der Unterzeichneten ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Eintritt sobald als möglich.

**Ferber'sche** Univ.-Buchh. in Gießen.

[17315.] Lehrlingsgesuch. — Ein junger Mann mit tüchtigen Kenntnissen wird als Lehrling gesucht.

Cassel.

**J. C. Krieger'sche** Buchhdg. Theodor Kay.

### Gesuchte Stellen.

[17316.] Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der im Sortiment und Verlag gelernt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung baldigt in einer Buchhandlung als Volontär einzutreten, in der er später als Gehilfe engagirt werden könnte.

Gefällige Offerten werden sub Chiffre H. N. # 3. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[17317.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 6 Jahren im Musikalienhandel nebst Leihanstalt thätig, sucht pr. 1. August Stellung. Gefällige Offerten sub B. L. bittet man an Herrn C. F. Leede in Leipzig gelangen zu lassen.

### Besetzte Stellen.

[17318.] Die von uns ausgeschriebene Stelle ist wieder besetzt. Für gefällige Anerbieten unsern besten Dank.

**L. Boshueyer's** Buchhandlg. in Cannstatt.

[17319.] Den Herren Gehilfen, welche sich um die für eine Buchhandlung Rheinheffens ausgeschriebene offene Stelle beworben haben, diene auf diesem Wege zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Frankfurt a/M., 29. Juni 1868.

**Wilh. Erns.**

## Bermischte Anzeigen.

[17320.] **P. Noordhoff** in Gröningen bittet die Verleger von Musikalien um Uebersendung von 2 Verlagskatalogen.

[17321.] Folgende neue Kataloge unseres Lagers gelangten zur Versendung:

Nr. 210. Klass. Philologie. 1667 Nrn.

Nr. 211. Linguistik. 950 Nrn.

Nr. 212. Jurisprudenz. 2916 Nrn.

Nr. 213. Staats- u. Cameralwissenschaften. 920 Nrn.

Nr. 214. Naturwissenschaften. 2108 Nrn.

Nr. 215. Medizin. 954 Nrn. (Suppl. zu Nr. 203.)

Nr. 216. Geschichte etc. Rechts- u. Staatswissenschaften. 1151 Nrn. (Suppl. zu Nr. 199—202. 212. 213.)

Nr. 217. Literärgeschichte u. Belletristik. Kunstgeschichte etc. u. Musikwissenschaft. 700 Nrn. (Suppl. zu Nr. 205. 208. 209.)

Nr. 218. Theologie. Philosophie. Sprachwissenschaften. 587 Nrn. (Suppl. zu Nr. 206. 207. 210. 211.)

Leipzig, im Juni 1868.

**Kirchhoff & Wigand.**

[17322.] Die Verlagsbuchhandlung von **L. Hachette & Co.** in Paris, Commissionsgeschäft für Frankreich und das Ausland, beehrt sich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß sie sich verbindlich macht, für ihre Geschäftsfreunde alle buchhändlerischen Artikel zu besorgen, Abonnements auf Journale zu übernehmen, sowie Bestellungen auf Papeterie und Comptoirutensilien auszuführen. Sie stellt die mäßigsten Bedingungen und ist in den Stand gesetzt, alle ihr aufgegebenen Bestellungen exact und mit der größten Schnelligkeit zu expediren.

Ausländische Häuser, die geneigt sind, die genannte Handlung mit ihren Commissionen zu beehren, werden ersucht, gef. Deckung einzuschicken oder sonst eine genügende Sicherheit zu bieten.

Die Verlagsbuchhandlung von L. Hachette & Co. besitzt eine beträchtliche Anzahl von Werken mit Illustrationen der bedeutendsten Künstler Frankreichs, und zwar über die verschiedensten Gegenstände, wie Märchen und Erzählungen für Kinder, Reisen, Naturgeschichte, abstracte und populäre Wissenschaft etc. Von diesen Illustrationen werden Clésés

unter preiswürdigen Bedingungen abgelassen.

Der Verlagskatalog, sowie das Cléséverzeichnis werden auf Verlangen franco geliefert.

### Avis für süddeutsche Handlungen.

[17323.]

Die jetzigen Verkehrsverhältnisse veranlassen auch mich, von heute an nur noch über Leipzig und Stuttgart zu verkehren, dagegen München als lediglich bloß für diese Stadt selbst als Commissionsplatz bestehen zu lassen. Ich bitte also, hiervon Notiz nehmen zu wollen und alle Zusendungen aus Süddeutschland, welche nicht direct oder über Leipzig ausdrücklich verlangt werden, nur über Stuttgart zu expediren.

Ich benutze diesen Anlaß gern, der löbl. Fr. Korn'schen Buchhandlung in Nürnberg und den Herren Lampart & Co. in Augsburg für die langjährige äußerst pünktliche Besorgung meiner Commission meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Amberg, 30. Juni 1868.

**Fedor Pohl.**